

Technische Daten und Richtlinien für die Herstellung digitaler Druckunterlagen

Wir erledigen die komplette Herstellung der Druckunterlagen, vom ersten Rohentwurf bis zur druckreifen Anlieferung bei den Verlagen. Sie müssen sich um technische Dinge überhaupt nicht kümmern. Wenn Sie dennoch interessiert sind oder selbst etwas erstellen möchten, dann lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen.


Alle Verlage und Druckereien arbeiten heute mit digitalen Druckunterlagen. Offsetfilme (Lithos) werden nicht mehr verwendet, die Druckplatten werden direkt aus Computersystemen belichtet. Druckereien, Grafiker und Werbeagenturen verwenden fast ausschließlich Macintosh. Es gibt auch für Windows entsprechende Programme, jedoch kommt es immer wieder zu Problemen beim Datenaustausch zwischen Windows und Mac, insbesondere bei den Schriften.



Das mittlerweile am weitesten verbreitete Format zum Austausch digitaler Druckunterlagen ist PDF. Es ist kompakt, kann auf fast allen Plattformen gelesen werden, und meistens kommt auch das heraus, was der Urheber wollte. Ein gravierender Nachteil von PDF jedoch ist, dass **keine Korrekturen oder sonstige Änderungen möglich sind. Deshalb müssen Anzeigentexte bereits in der jeweiligen Landessprache verfasst sein.** Und falls später eine Textkorrektur erforderlich sein sollte (z.B. wegen neuer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), müssen komplett neue Unterlagen geliefert werden. Wir raten deshalb, zusätzlich zum PDF auch immer die editierbaren Originaldaten zu liefern.

- ✓ Die so gekennzeichneten Merkmale funktionieren.
- ✗ **Achtung!** Was so gekennzeichnet ist, sollten Sie unbedingt vermeiden. Entweder es funktioniert gar nicht oder es gibt Probleme, was wiederum viel Zeit und Geld kostet und obendrein noch zu fehlerhaften Ergebnissen führen kann.

Das ist zu beachten: Wenn Sie Anzeigen also selbst gestalten möchten oder einen Grafiker beauftragen, dann achten Sie bitte darauf, dass die folgenden **Technischen Spezifikationen** genau eingehalten werden.

System	✓ Apple Macintosh OS 7 bis OS X	✗ möglichst keine Windows-Versionen verwenden
Layout-Programme	✓ Quark XPress (bis Version 4.1) ✓ Adobe InDesign (alle Versionen)	✗ bitte keine XTensions verwenden ✗ Version beachten – kein XPress 5 oder 6 benutzen
Angeschnittene Anzeigen (randabfallend)	✓ Beschnittzugabe nicht vergessen ✓ Für Texte und anderen wichtige Elemente ausreichend Sicherheitsabstand zu den Schnittmarken einhalten	 Bitte beachten Sie die Hinweise und das Beispiel auf der folgenden Seite
Bilder	✓ Fotos als TIFF oder EPS, CMYK-Modus, 300 dpi ✓ Bilder bereits in Photoshop auf die richtige Größe skalieren ✓ Strichzeichnungen als TIFF oder EPS, 800 dpi	✗ Bilder nicht erst im Layout-Programm skalieren, da sonst unnötig große Datenmengen entstehen und die Verarbeitung länger dauert
Grafiken	✓ EPS-Dateien, z.B. aus Illustrator oder Freehand ✓ Alle Text und Grafiken im CMYK-Modus angelegt ✓ Auf korrekte Überfüllung der Elemente achten ✓ Zusätzlich auch eine editierbare Originaldatei liefern	✗ CorelDRAW kann auf Macintosh nicht gelesen werden
Datenübertragung	✓ CD bis 700 MB oder DVD bis 4,7 GB ✓ USB-Stick bis 4 GB ✓ per E-mail (nur PDF und JPG)	✗ keine MO-, ZIP- oder JAZZ-Datenträger ✗ keine offenen Daten per E-mail senden
Schriften	✓ Möglichst nur Postscript-Schriften (Adobe Type 1) ✓ Alle benutzten Schriften mitliefern oder einbetten	✗ True-Type-Schriften können zu Problemen beim Druck führen
Proof	✓ Fügen Sie einen Ausdruck der Anzeige als Referenz bei.	✗

Wenn Sie noch fragen haben, dann rufen Sie uns an (07941-94410) oder senden Sie uns eine E-Mail (info@twj.de) oder noch besser: Sie überlassen uns die Ausführung der technischen Arbeiten, denn Sie haben sicher wichtigeres zu tun.

Angeschnittene Anzeigen

am Beispiel 1/2 Seite im ANWB Campinggids

Als »angeschnitten« oder »randabfallend« bezeichnet man solche Anzeigen, die nicht innerhalb des Satzspiegels enden, sondern deren Fotos und Hintergründe bis zum Seitenrand reichen. Damit es hierbei nicht zu ungleich großen Seiten oder zu ungewollten Rändern kommt, werden die Seiten um etwas 10 mm größer gedruckt und erst nach dem Binden auf das endgültige Format beschnitten. Deshalb müssen die Druckunterlagen für angeschnittene Anzeige um eben diese Beschnittzugabe erweitert sein, und sie dürfen in den zu beschneidenden Bereichen keine wichtigen Elemente wie Texte und Logos enthalten.

Bezeichnung	Abmessungen	Erklärung
Format – wie im Tarif angegeben --- blaue Linie ---	148 mm breit / 105 mm hoch	Sichtbarer Teil der Anzeige, nachdem gebundene Buch beschnitten ist
Brutto-Format incl. Beschnittzugabe --- grüne Linie ---	158 mm breit / 115 mm hoch	Sichtbares, beschnittenes Format zuzüglich 5 mm Beschnittzugabe an allen vier Seiten
Sicherer Bereich für Texte und Logos --- rote Linie ---	138 mm breit / 95 mm hoch	Texte und Logos müssen 5 mm innerhalb des beschnittenen Formates stehen, sonst besteht die Gefahr dass sie abgeschnitten werden.

